Gemeinde Grabau
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 07.05.2019
im Foyer des Mehrzweckhauses
Ringstraße 10, Grabau

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 6

_____

Mielczarek
(Protokollführer)

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:35 Uhr

Unterbrechung:
keine

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Wendt
2. GV Christian Rieken
3. GV Thorsten Radtke; ab 20:10 Uhr
4. GV Henning Ramm
5. GV Udo Stehr
6. GV'in Nicole Ramm
7. GV Michael Friedrich
8. GV Claus Poggensee
9. GV Frank Bobsien
10. GV'in Petra Friedrich
11. GV Kai Leßmann

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek, LVB Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 29.04.2019 auf Dienstag, den 07.05.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -10-; später -11- beschlussfähig.

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 12.12.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Bestätigung und Ernennung des Gemeindewehrführers Grabau
7. Sondervermögen der Kameradschaftskasse der FF der Gemeinde Grabau
   a) Feststellung des Jahresabschlusses der Kameradschaftskasse der FF Grabau für das Jahr 2018
   b) Voranschlag der Kameradschaftskasse der FF Grabau für das Jahr 2019
8. Schwarzdeckenunterhaltung
9. Bebauungsplan Nr. 6 für das Gebiet „östlich der Ringstraße und nördlich der Rosenstraße“; hier: Satzungsbeschluss

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Gedenkminute für den verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreter Herrn Alfred Radtke statt.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich, ob am Gemeinschaftshaus ein Defibrillator angebracht werden kann. GV Friedrich teilt mit, dass die Beschaffung eines Defibrillators angedacht ist.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 12.12.2018

Zu dem vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Anmerkungen.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Wendt berichtet über folgende Themen:

a) Die Brücke am Hoherdamm wurde durch einen Baum beschädigt. Die Brücke wurde zwischenzeitlich repariert.
b) Die Feuerwehr hat einen Baum beim Wasserwerk gefällt.
c) Das Backfest am 1. Mai war gut besucht und ein voller Erfolg.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

a) GV Rieken teilt zum letzten GV Protokoll mit, dass die Anforderungen für das neue Feuerwehrfahrzeug erarbeitet wurden. Details sollen im Finanzausschuss beraten werden. Nach Klärung der Finanzen soll mit der Ausschreibung noch im Jahr 2019 begonnen werden, da die Lieferzeit ein bis zwei Jahre beträgt.

GV Radtke betritt gegen 20:10 Uhr den Sitzungssaal und nimmt an der Sitzung teil.

b) GV Rieken merkt an, dass ihn einige Eltern hinsichtlich einer Differenzkostenbezuschussung (Tagesbetreuung/Krippenplätze) angesprochen haben. Vor einigen Jahren hat die Gemeinde beschlossen, eine solche Differenzkostenbezuschussung nicht zu gewähren. Zwischenzeitlich haben jedoch viele amtsangehörige Gemeinden eine entsprechende Differenzkostenbezuschussung beschlossen, sodass die GV dieses Thema noch einmal beraten sollte. Die Verwaltung wird gebeten, eine Beschlussvorlage zu erarbeiten. GV Friedrich bittet zu diesem Thema den Kulturausschuss einzubinden.
c) GV Friedrich berichtet vom vergangenen Backfest und bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, insbesondere bei den Heizern des Backofens, welche den Backofen bereits eine Woche vorher in Betrieb genommen haben. Weiterhin wird sich bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Zurverfügungstellung des Holzes bedankt.
d) GV Friedrich bittet das Amt beim Kreis einen Antrag zu stellen, auf der L226 zu blitzen, da hier gerast wird.
e) GV Friedrich teilt in der Angelegenheit Radweg nach Sülfeld mit, dass die Gemeinde Sülfeld Gespräche mit Grundstückseigentümern in Sülfeld geführt hat. Er fragt an, ob dies der Gemeinde bekannt war. Der Bürgermeister teilt mit, dass ihm dies nicht bekannt war.
f) GV Friedrich teilt mit, dass Verkehrsschilder und Straßennamenschilder teilweise nicht mehr lesbar sind. Es soll eine entsprechende Liste für eine Ersatzbeschaffung erstellt werden.

noch zu TOP 4):

g) GV Ramm erkundigt sich nach dem Internetanschluss des Mehrzweckhauses. Der Bürgermeister berichtet, dass der Anschluss zwischenzeitlich vorhanden ist. Nunmehr müsste noch ein entsprechender Router installiert werden.
h) GV Friedrich erkundigt sich, wann das Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde installiert wird. Aus der Gemeindevertretung wird berichtet, dass eine Installation in den nächsten 2-3 Wochen erfolgen soll.
i) GV Radtke berichtet, dass in der Gemeinde Sülfeld die Bestebrücke wegen Bauarbeiten gesperrt wird. Es wird befürchtet, dass eine Umleitung mit entsprechendem Verkehr durch Grabau geführt wird. Er stellt sich die Frage, ob entsprechende Straßen in der Gemeinde Grabau für den Durchgangsverkehr gesperrt bzw. als Sackgasse ausgewiesen werden, um die Bewohner zu schützen. Bevor über weitere Maßnahmen beraten wird, soll beim Amt Itzstedt nachgefragt werden, wie die entsprechende Umleitung ausgeschildert wird.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Bürgermeister Wendt übergibt zu diesem Punkt dem Finanzausschussvorsitzenden und GV Rieken das Wort. Dieser verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage der Amtsverwaltung, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt wird. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.
Hinsichtlich der überplanmäßigen Schulkostenbeiträge wird angemerkt, dass hier die Ansätze genauer geschätzt werden sollten, damit entsprechende überplanmäßige Ausgaben vermieden werden.

Die Gemeindevertretung nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis und stimmt über die vorgelegten und außerplanmäßigen Ausgaben ab.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

TOP 6: Bestätigung und Ernennung des Gemeindewehrführers Grabau

Die Mitglieder der FFw Grabau haben Herrn Christian Rieken als neuen Gemeindewehrführer gewählt. Seitens der Gemeindevertretung ist die Wahl zu bestätigen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Wahl von Herrn Christian Rieken zum neuen Gemeindewehrführer der Gemeinde Grabau.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Sodann wird Herr Christian Rieken unter Aushändigung der Ernennungsurkunde und Abnahme des Diensteides zum Gemeindewehrführer ernannt.

TOP 7: Sondervermögen der Kameradschaftskasse der FF der Gemeinde Grabau
a) Feststellung des Jahresabschlusses der Kameradschaftskasse der FF Grabau für das Jahr 2018;
b) Voranschlag Kameradschaftskasse der FF Grabau für das Jahr 2019

a) Feststellung des Jahresabschlusses der Kameradschaftskasse der FF Grabau für das Jahr 2018
Die Einnahme- und Ausgaberechnung für das Jahr 2018 der FFw Grabau liegt vor. Herr Rieken erläutert anhand der Einnahme- u. Ausgabenplanung 2018 die Veränderungen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden Einnahme- und Ausgaberechnung für das Jahr 2018 zu.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

b) Voranschlag Kameradschaftskasse der FF Grabau für das Jahr 2019
Der Einnahme- und Ausgabeplan 2019 liegt vor. Der Wehrführer Rieken erläutert den vorliegenden Plan.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Dem vorliegenden Einnahme- u. Ausgabeplan 2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

TOP 8: Schwarzdeckenunterhaltung

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den BWU-Ausschussvorsitzenden GV Radtke. Dieser berichtet, dass gemeinsam mit dem Bürgermeister und der Amtsverwaltung die Straßen begutachtet wurden. Eine entsprechende Kostenschätzung wurde zwischenzeitlich erstellt. Demnach entfallen die größten Kosten auf folgende Positionen:

Rissesanierung:	ca. 4.000 €
Reparatur von Ausbrüchen:	ca. 5.500 €
Bankettenbefestigung mit Rasengittersteinen:	ca. 14.900 €

Der Haushaltsansatz wird um ca. 6.000 € überschritten. Daher sollte der Ausbau der Rasengittersteine reduziert werden, damit der Haushaltsansatz eingehalten werden kann. Die einzelnen Maßnahmen möge der Bürgermeister mit der Verwaltung abstimmen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Wegeunterhaltungsmaßnahmen 2019 im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel durchzuführen. Damit die Mittel ausreichen, soll die Zahl der Rasengittersteine reduziert werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Weiterhin wird angemerkt, dass die Stadtwerke bei der Verlegung von Hausanschlüssen keinen Asphalt mehr vergießen, sondern Pflastersteine verlegen. Das Amt möge Kontakt mit den Stadtwerken aufnehmen und darauf hinwirken, dass dies nachgebessert wird.

TOP 9: Bebauungsplan Nr. 6 für das Gebiet „östlich der Ringstraße und nördlich der Rosenstraße„; hier: Satzungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage sowie der Bebauungsplan mit Begründung und Zusammenfassung des Abwägungsmaterials vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind.
Der Bürgermeister übergibt das Wort an den BWU-Ausschussvorsitzenden GV Radtke. Dieser berichtet, dass die Angelegenheit in der letzten BWU-Ausschusssitzung behandelt wurde. Zwischenzeitlich liegen die Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren vor und wurden entsprechend abgewogen. Weiterhin ergaben sich einige Anmerkungen, welche in die heutige Sitzungsvorlage eingearbeitet wurden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

1. **Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des B-Planes Nr. 6 der Gemeinde Grabau abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit der Anlage "Abwägungsempfehlung" des Planlabors Stolzenberg vom 07.05.2019 geprüft. Anregungen der Öffentlichkeit liegen nicht vor.**

   Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. **Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan Nr. 6 für das Gebiet**

   östlich Ringstraße, nördlich Rosenstraße

   bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. **Die Begründung wird gebilligt.**

4. **Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11
davon anwesend: 11; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 2

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Sitzung wird um 21:35 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführerin